



Generalversammlung

Liebe Mitglieder!

Der Vorstand meldet sich aus der Winterpause voller Vorfreude auf die Saison 2017 zurück. Am Freitag, den 31. März 2016, um 18:00 Uhr wird unsere jährliche Generalversammlung im **Gasthof Brait**, Schloßstraße 10, 2111 Seebarn, stattfinden. Geplantes Ende ist 20 Uhr. Einladung folgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und darauf, Euch über das Ergebnis 2016 und die Vorhaben 2017 zu berichten.

Conny Bitzinger, Präsidentin

Eschensterben (nach oben)

Das Falsche Weiße Stängelbecherchen führt innerhalb von wenigen Jahren zum Absterben von Ästen, Kronenteilen und schließlich des ganzen Baumes. Auch die Eschen in den Korneuburger Donauauen sind von diesem aus Asien eingeschleppten Pilz befallen. Wegen Gefahr in Verzug sind daher die Auwälder derzeit behördlich gesperrt (siehe Tafeln, auch beim Auwald neben unserem Clubgelände). Es ist jederzeit mit umstürzenden Bäumen zu rechnen. Die lokale Presse hat von Beinahe-Unfällen berichtet. Am Wasser der Biber, im Wald nun der Pilz, welche die Bäume umlegen.

Hochwasser-Schutzbau nahezu abgeschlossen (nach oben)

Die Baustelle auf und rund um unser Gelände ist insofern abgeschlossen, als dass die Funktionalität hinsichtlich des Hochwasserschutzes gewährleistet sein soll. Das bedeutet nichts weniger, als dass wir voraussichtlich bei künftigen Hochwässern nur mehr den Hafen räumen und nachher den Parkplatz säubern müssen. Eine Überflutung des Clubhauses sollte hinkünftig ausgeschlossen sein. Das bedeutet: Das Ausräumen des gesamten Erdgeschosses, das Räumen des Hofes hinter dem Haus, das Räumen des Bootsabstellplatzes – all das sollte der Vergangenheit angehören. Ob dem tatsächlich so sein wird, werden wir mit Gewissheit früher oder später erleben.

Die Baustelle rund herum ist allerdings noch nicht fertig. Insbesondere unser Parkplatz wird noch einige Zeit lang eine Herausforderung darstellen: In der riesigen Baugrube neben unserem Clubhaus wurde eine unterirdische Pumpstation errichtet. Diese wird jenes Wasser, das aus den unterschiedlichsten Quellen bei Hochwasser hinter dem Schutzdamm auftritt, in die Donau pumpen. Die Rohrleitung von der Pumpstation zur Donau wurde quer über unseren Parkplatz verlegt. Erst im Laufe des Frühjahres wird unser Parkplatz saniert werden.

Da bis dahin auch die Schranken nicht aufgestellt werden können, bleibt der Parkplatz bis auf weiteres offen. Wir werden uns bemühen, clubfremde Personen vom Parkplatz zu weisen. Falls wir irgendjemanden von Euch dabei irrtümlich ansprechen, weil wir den einen oder die andere noch nicht so gut kennen, ersuchen wir jetzt schon um Verständnis.

Auch die Zufahrt zum Landliegeplatz ist nach wie vor schwer beeinträchtigt.

Endlich Kanalanschluss (nach oben)

Im Zuge der Bauarbeiten ist es uns nach zahlreichen Interventionen gelungen, die Gemeinde zu überzeugen, die Ortskanalleitung, die nur bis zu den Naturfreunden führte, bis zu uns zu verlängern, sodass noch kurz vor Jahresende unser Haus an den Kanal angeschlossen werden konnte.

Bislang musste die Senkgrube je nach Jahreszeit ein- bis viermal im Monat geleert werden. Durch die Anschluss- und laufenden Kanalgebühren werden die Kosten zwar mehr oder weniger gleich bleiben, aber der organisatorische Aufwand und die regelmäßigen „Beinahe-Katastrophen“, wenn die Senkgrube wieder einmal überzugen drohte, sind nun aus der Welt.

Neues Boot – Überbreite? (nach oben)

Unsere Liegeplätze sind weniger in der Länge als vielmehr in der Breite beschränkt. Die Boxen sind so ausgelegt, dass zwei Boote mit der maximal trailerbaren Breite von 2,55 m mit Mühe Platz finden. Boote, die breiter als 2,60 m sind, führen letztlich dazu, dass in den Boxen zT nicht mehr zwei Boote, sondern nur noch ein Boot Platz findet. Den Einnahmenverlust müssten alle Mitglieder kompensieren. Daher nehmen wir schon seit geraumer Zeit keine Boote mit „Überbreite“ mehr auf.

In dieser Ausgabe:

[Generalversammlung](#)

[Eschensterben](#)

[Hochwasserverbauung](#)

[Endlich Kanalanschluss](#)

[Neue Boote – Überbreite?](#)

[Kündigung?](#)

[Zu Saisonbeginn](#)

Kontakt:

[MSCD im Internet](#)

[Mail an den MSCD](#)

Unser Ziel ist es, dass wir nur Boote bis zu einer maximalen Breite von 2,6 m im Hafen haben.

Damit diejenigen, die sich ein anderes Boot anschaffen wollen, entsprechend disponieren können, möchten wir auf die folgenden geänderten Beiträge hinweisen (**Für bestehende Boote treten KEINE ÄNDERUNGEN ein!**):

Mitgliedsbeitrag (A-Mitglied) für Boote bis 2,60 m Breite unverändert 676,- pro Jahr.

Für Boote von 2,61 bis 2,75 m 1.014,- pro Jahr.

Für Boote ab 2,76 m 1.340,- pro Jahr.

Wie gesagt: Diese Tarife kämen nur für NEUZUGÄNGE oder im Falle von Bootswechsel zur Anwendung.

Wenn Du kündigen möchtest (nach oben)

Aus gegebenem Anlass möchten wir an die Statuten und das dort vorgesehene Prozedere erinnern. Dem Vorstand ist es nicht möglich, die Statuten eigenmächtig abzuändern und andere Kündigungsmöglichkeiten einzuräumen.

Wer die Mitgliedschaft beenden möchte, kann dies nur mit Wirkung 31.12. tun. Die Kündigung muss schriftlich (Post, E-Mail) an den Vorstand gerichtet werden, und sie muss **spätestens am 31. Oktober** einlangen!

Spätestens am 31.12. muss der Schlüssel retourniert werden (persönlich oder per Einschreiben), ansonsten besteht voller Zugang zu den Clubeinrichtungen und es wird ein weiterer Jahresmitgliedsbeitrag fällig.

Außerdem bitten wir zu berücksichtigen: Eine Mitgliedschaft in einem Verein in nach österreichischem Recht ein sog. „höchstpersönliches Recht“. Das heißt: Niemand kann für einen anderen eine Mitgliedschaft begründen, und niemand kann für einen anderen eine Mitgliedschaft beenden. Die Gattin oder Freundin usw. müssen also selbst kündigen.

Bitte um Verständnis: Nicht **wir** sind kompliziert, sondern so ist nun mal die Gesetzeslage, an die wir uns zu halten verpflichtet sind.

Alljährlich zu Saisonbeginn zur Erinnerung und Beachtung (nach oben)

Bevor das Boot ins Wasser kann, sind folgende Dinge zu erledigen:

1. Bootshaftpflicht-Versicherung ist Pflicht! Ohne Versicherung kein Boot im Hafen!
2. Falls sich Bootdaten geändert haben, bitte diese schriftlich dem Vorstand bekanntgeben (Post, E-Mail).
3. Kranunterweisung durchlesen und unterschreiben (hängt beim Kranschlüssel aus).
4. Mitgliedsbeitrag 2017 und Rückstände 2016 bezahlen.
5. Liegeplatzeinteilung überprüfen: Einige Plätze mussten aufgrund betrieblicher Notwendigkeiten geändert werden.

Weiters ersuchen wir Euch einen Blick in die Clubordnung zu werfen. Insbesondere den Kapiteln „Entsorgung“ und „Umweltschutz“ wird heuer verstärkt Augenmerk geschenkt werden.

Du brauchst Unterstützung beim Kranen?

Wer noch nie bei uns im Club gekrant hat, braucht Unterstützung. Wer sich noch nicht sicher genug fühlt, es alleine anzugehen, ebenfalls. Bitte wende Dich an ein erfahrenes Clubmitglied oder an ein Vorstandsmitglied (günstiger Weise einige Tage vor dem geplanten Termin). Wir helfen Dir gerne!

Impressum

© 2017 Motorboot-Sportclub Danubia, Donaustraße 87, 2100 Korneuburg, ZVR: 624436626. Für den Inhalt verantwortlich: Conny Bitzinger, Präsidentin.
Dies ist eine Clubinformation und keine unerwünschte Zusendung im Sinne des TKG. Falls Sie den Newsletter abbestellen wollen, reicht eine einfache Nachricht an den **Club**.